

Kursnummer

WA201Zuvor
GB009

Ausbildung für Stauwärter/-innen von Hochwasser-Rückhaltebecken

Grundlagen – Aufgaben – Informationen



25.01.2027 - 28.01.2027 | BEW-Essen

Start: 08:30 am ersten Tag
Ende: 15:00 am letzten Tag**Dr. Saskia Dillmann**
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de**Teilnahmepreise in €****Präsenz****Regulär*****1.325,-****Verbandsmitglieder*****1.175,-**AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAU, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK,
vero, VKS im VKU, WFZruhrIn der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke
enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldungbew.de/wa201

Ausbildung für Stauwärter/-innen von Hochwasser-Rückhaltebecken

Grundlagen – Aufgaben – Informationen

Beschreibung

Die Überwachung, der Betrieb und die Unterhaltung von Hochwasser-Rückhaltebecken stellen Betreiber/-innen vor vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen Stauwärter/-innen eine fundierte und praxisnahe Ausbildung. Genau hier setzt dieses Seminar an: Es vermittelt die notwendigen fachlichen Grundlagen und gibt zugleich praktische Hilfestellungen für den Alltag.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf kleinen und mittleren Hochwasser-Rückhaltebecken. Auch große Anlagen werden thematisiert, wobei aufgrund ihrer komplexen technischen Ausstattung nicht alle Details umfassend behandelt werden können. Zielgruppe sind insbesondere Stauwärter/-innen, die ihre Aufgabe oft neben anderen Tätigkeiten wahrnehmen und eine gezielte Qualifizierung benötigen.

Inhaltlich befasst sich das Seminar mit Stauanlagen, deren Hauptfunktion dem Hochwasserschutz dient – einschließlich der hydrologischen und hydraulischen Grundlagen, der rechtlichen Rahmenbedingungen, des Betriebs und der Dokumentation. Auch Stauwärter/-innen von Talsperren, Staustufen oder anderen wasserwirtschaftlichen Anlagen profitieren von den vermittelten Kenntnissen, da es hierfür oft keine speziellen Schulungsangebote gibt.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erfahrungsaustausch: Die Teilnehmer/-innen sind eingeladen, Pläne, Fotos und Unterlagen ihrer Anlagen mitzubringen, um voneinander zu lernen und verschiedene Lösungsansätze zu diskutieren. So entsteht ein praxisnahes, vielseitiges Seminar, das auf die realen Bedingungen vor Ort zugeschnitten ist.

Mit dem Besuch des Seminars und dem BEW-zertifizierten Abschluss erhalten nicht nur die Teilnehmer/-innen eine qualifizierte Ausbildung, sondern auch Betreiber/-innen und verantwortliche Betriebsingenieure/-innen einen wertvollen Nachweis gegenüber Aufsichtsbehörden über die fachliche Eignung ihres Personals.

Zielgruppe

Stauwärter/-innen, Wassermeister/-innen, Betriebsleiter/-innen, Anlagenbetreiber, Mitarbeiter/-innen der Unteren Wasserbehörden, Kommunen und Wasserverbände

Themen/Programm



1. Tag

08:30 bis 9:00

Begrüßung

09:00 bis 12:00

Hydrologische und hydraulische Grundlagen

13:00 bis 17:00

Stauanlagen

Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher

2. Tag

08:30 bis 11:00

Hochwasser

11:00 bis 12:00

Recht

13:00 bis 15:00

Exkursion zur Stauanlage

15:15 bis 16:15

Gewässerökologie und Hochwasser-Rückhaltebecken

Prof. Dr.-Ing. Röttcher

3. Tag

08:30 bis 12:30

Antriebe von Armaturen Grundlagen der Instandhaltung

13.30 bis 16.00

Arbeits- und Gesundheitsschutz (Überblick)

Dipl.-Ing. Dirk Burghardt

4. Tag

08.30 bis 12.30

Betrieb, Überwachung und Stauanlagenbuch

13:30 bis 14:30

Prüfung

14:30 bis 15:00

Abschlussgespräch und Aushändigung der Teilnahmebescheinigung

Dipl.- Ing. Jürgen Fries

Ende der Veranstaltung ca. 15:00

Dozenten/Dozentinnen

- **Dirk Burghardt**, Gruppenleiter, Instandhaltung, Ruhrverband, Dortmund
- **Jürgen Fries**, Betriebsleiter, Wupperverband, Wuppertal
- **Professor Klaus Röttcher**, Professor für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Ostfalia, Suderburg

Abschluss



Zertifikat mit Prüfung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: WA201

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/wa201
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular